

# Schüler powern für die Umwelt

Der Newsletter zum EWV-Wettbewerb für Schüler und Lehrer



## Startschuss fürs neue Power-Jahr!

2006/2007 war ein Jahr mit so vielen schönen Power-Ideen! Deshalb geht der Wettbewerb der EWV „Schülern powern für die Umwelt“ auch 2007/2008 wieder an den Start. Seid ihr denn wieder dabei?! Dann steckt mal schnell die Köpfe zusammen, einigt euch auf eine tolle Projekt-Idee zum Schutz der Umwelt und meldet euch bei uns an: spätestens bis zum 31. Januar 2008. Natürlich könnt ihr auch wieder eure Klassenkasse aufbessern.

### Grundschulen

1. Preis: 500 Euro
2. Preis: 400 Euro
3. Preis: 5x 300 Euro

### Sonderschulen

1. Preis: 500 Euro
2. Preis: 400 Euro
3. Preis: 1x 300 Euro

Für alle anderen gibt es eine Anerkennungsprämie von 50 Euro.

Und wie geht es dann weiter? Eure Projektarbeit müsst ihr bis zum 11. April 2008 bei uns einreichen.

### Wer schneller durchstartet, kann sich einen extra Bonus sichern:

**Legt jetzt gleich los und präsentiert uns euer Projekt noch vor dem 31.12.2007! Die ersten zehn Schnellstarter-Schulklassen erhalten von uns einen Bonus von 25 Euro.**

Am 30. Mai 2008 wollen wir den Abschluss des Power-Jahres dann wieder kräftig mit euch allen feiern. Natürlich stehen der Zauberer Tullino und Power-Paul schon wieder ganz oben auf unserer Gästeliste.

## „Unser Leben“ ...im Herbst

Der Herbst ist eine geschäftige Jahreszeit. Danach kommt schließlich der Winter und alle wollen gut vorbereitet sein. Die Eichhörnchen flitzen durch die Wälder, sammeln Eicheln, Bucheckern, Haselnüsse ein und legen große Vorräte an. Die Igel stöbern in Parks und Gärten nach Insekten und Gemüseabfällen und fressen sich eine dicke, wärmende Fettschicht an. Baut doch eine Futterstation und erkundigt euch, welche Tiere ihr damit vor dem Winter unterstützen könnt.

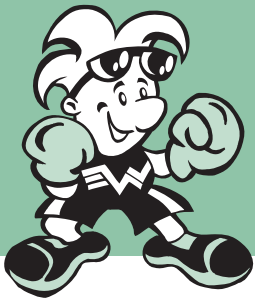


### Liebe Schüler, liebe Lehrer,

ein warmer Winter ohne Schneeballschlacht und ein verregener Sommer ohne viel Sonnenschein: Das Wetter hat es dieses Jahr nicht gut mit uns gemeint. Immer öfter ist vom Klimawandel die Rede und viele Menschen machen sich Gedanken, wie wir die Umwelt schützen können. Auch ihr habt im vergangenen Schuljahr einen tollen Beitrag geleistet. Denn für unseren Wettbewerb „Schüler powern für die Umwelt“ habt ihr euch mit dem Schutz von Natur, Ressourcen und Klima beschäftigt und fantastische Projekte auf die Beine gestellt, vom autofreien Schultag bis zur Wetterbeobachtung. Deshalb schicken wir den Wettbewerb jetzt in eine neue Runde, und ihr seid doch bestimmt wieder mit dabei, oder?!

**Euer Manfred Schröder**  
Geschäftsführer der EWV

**Power für die Umwelt!**



# Schüler **power**n

## „Ausgezeichnet!“ Power-Projekte aus dem letzten Jahr



**Für die Umwelt powern – das macht garantiert viel Spaß, ihr lernt eine Menge und tut etwas richtig Gutes für die Natur und das Leben in eurer Nachbarschaft. Und das geht zum Beispiel so:**

### **So ein Theater: Eschweiler Grundschüler erzählten von Spinnen, Mücken und Bienen**

Vom Sehen kennt sie jedes Kind: Schnecken, Regenwürmer, Spinnen und noch viele andere Insekten. Und die meisten denken vielleicht: Bah, die sind doch einfach nur lästig! Von der Klasse 4b der katholischen Grundschule Eschweiler-Kinzweiler konnte man im letzten Jahr lernen, wie wichtig und nützlich diese kleinen Tiere für den Naturkreislauf sind. Die kreativen Köpfe der Klasse schrieben mit Klassenlehrerin Resi Schnitzler ein Puppentheaterstück und zeigten lebensnah und lustig, warum wir auch auf die kleinsten Tiere achten sollten: In dem Stück trifft das ordnungsliebende Mädchen Odine auf einem Klassenausflug auf die Spinne Geisha, die Mücke Otto, die Biene Saskia, den Regenwurm Paul, den Ameisen-Anführer Siegfried und die Schnecke Klotilde. Odine will sie alle zertrampeln oder erschlagen. Aber da ist ja noch die Mitschülerin Elisabeth. Sie kennt Geisha, Otto und Co. und hilft Odine, ihre Umwelt mit anderen Augen zu sehen. Die Power-Jury entschied: Ein tolles Projekt!

### **Was für ein Wetter: Sebastianusschüler bauten eine Wetterstation**

In Zeitung, Funk und Fernsehen sagen Meteorologen, wie viel Regen fällt, wie warm es ist und aus welcher Richtung der Wind bläst. An der Sebastianusschule in Würselen hatte die Klasse 3b im letzten Jahr diese Aufgabe übernommen. Als das Thema Wetter im Sachkundeunterricht auf dem Stundenplan stand und Lehrerin Marion Haag-Kill vom Wettbewerb hörte, war die Projektidee schnell gefunden: Wir erkunden und beobachten unser Wetter und bauen eine Wetterstation! Mit einer Regenflasche maßen die Schüler in den nächsten Monaten die tägliche Niederschlagsmenge. Der Wetterhahn aus Sperrholz überlebte selbst Orkan „Kyrill“ und zeigte zuverlässig die Windrichtung an.

Wenn demnächst das Thema Klimawandel auf dem Stundenplan steht, kann die jetzige 4b auf ihr Erfahrungswissen zum Thema Wetter natürlich aufbauen. Und da findet sie doch sicher wieder eine gute Projektidee?!



# für die Umwelt



## „Unser Leben“ ...im Herbst

Fortsetzung von Seite 1



Natürlich suchen viele Tiere jetzt nach einem passenden Winterquartier. Und als wenn es mit der Nahrungs- und Quartiersuche noch nicht genug wäre, müssen viele Tiere jetzt im Herbst noch für den Nachwuchs sorgen. Habt ihr im Frühherbst schon mal das Brunftgeschrei der Hirsche gehört? Da will jeder lauter sein als der andere, damit ihn auch bestimmt noch eine Hirschkuh erhört. Macht doch ein Projekt daraus und recherchiert, welche Lebensbedingungen Hirsche benötigen und wie ihr sie schützen könnt. Auch die Schafe paaren sich im Herbst, damit der Nachwuchs im wärmeren Frühjahr zur Welt kommt.

### Heimische Vögel:

Der Uhu ist vielerorts vom Aussterben bedroht, aber in der Eifel geht es ihm heute wieder ziemlich gut. Startet ein Uhu-Erkundungsprojekt: Wo genau wohnt der Uhu bei uns, wie ernährt er sich, wie kann man seinen Lebensraum sichern und verbessern?

Für die Menschen gibt's im Herbst natürlich auch genug zu tun. Auf dem Land wird jetzt geerntet, was das Jahr über gewachsen ist, Kartoffel z. B. und Kohl. Am Rhein und im Süden Deutschlands ist die Weinlese in vollem Gang. Welche Pflanzen wachsen auf welchen Böden am Besten? Erkundigt euch und stellt eine „Erdkarte“ aus.

Und auch in der Stadt ist der Herbst nicht zu übersehen. Die Tage sind kürzer und kühler. Die Blätter der Bäume färben sich rot, gelb und braun, fallen ab und wehen über die Straßen und Gärten. Dann müssen die Bäume sie nicht länger mit Wasser versorgen und vermeiden Erfrierungen im Winter.



Na, und ihr? Sucht euch jetzt euer persönliches Herbstprojekt und powert mit für die Umwelt!

## Power-Pauls Ideenpool

Bestimmt habt ihr viele Ideen, wie ihr für die Umwelt powern könnt. Lasst eurer Phantasie freien Lauf! Erlaubt ist alles, was der Umwelt gefällt. Hier ein paar Anregungen:

- Ob rund, länglich oder gezackt: Bäume kann man an ihren Blättern erkennen und im Herbst fliegt uns das Laub ja fast vor die Füße. Sammelt die Blätter, erkundet die Bäume und organisiert eine Ausstellung zum Thema „Bäume und ihr Schutz“!
- Heimliche Haustiere: Draußen in der Natur sind jetzt nicht viele Tiere zu sehen, aber drinnen in unseren Häusern krecht und fleucht es. Sind Hausspinnen, Kellerasseln und Hausmäuse einfach nur ekelig oder tun sie auch Gutes? Fotografiert und erforscht unsere kleinen Hausgäste und organisiert einen Vortrag oder eine Ausstellung!

## „In Zahlen ...“ Der Herbst

- Der Herbst 2006 war mit 400 Sonnenstunden der sonnenreichste und wärmste seit Beginn der flächendeckenden Wetteraufzeichnung in Deutschland.
- Auf 276.300 Hektar Boden werden in Deutschland jedes Jahr Kartoffeln angebaut.
- Seit 1980 wird in Deutschland am letzten Sonntag im März die Uhr eine Stunde vorgestellt, auf die so genannte „Sommerzeit“. Am letzten Sonntag im Oktober stellen wir die Uhren dann wieder zurück – eigentlich auf die Normalzeit, die wir aber oft „Winterzeit“ nennen.
- Vogel des Jahres 2007 ist unser heimischer Turmfalke. Je nach Nahrungsangebot überwintert der Vogel in unseren Breiten oder sucht sich ein Quartier im Süden.





## Eure Teilnahme - im Schuljahr

Mitmachen kann entweder die ganze Schule, einzelne Klassen oder ihr bildet eine Arbeitsgemeinschaft aus mindestens fünf Schülern. Dann braucht ihr einen Lehrer, der euer Projekt leitet.

### Außerdem gibt es noch Folgendes zu beachten:

- Eure Schule muss in unserem Versorgungsgebiet liegen und euer Schulleiter muss einverstanden sein.
- Ihr denkt euch ein Projekt aus, das ihr bis zu den Weihnachtsferien 2007 oder bis zu den Osterferien 2008 umsetzen könnt.
- Ihr dokumentiert euer Projekt für die Bewertung: Ihr könnt Bilder malen, Berichte schreiben, Fotos machen oder sogar einen Film drehen – wichtig ist, dass man am Ende genau sehen kann, wie euer Projekt gelaufen ist und was ihr alles gemacht habt.
- Also füllt schnell ein Teilnahmeformular aus und schickt es an uns zurück. Je schneller, desto besser, spätestens aber bis zum 31. Januar 2008.

### Und denkt dran:

**Für die zehn schnellsten Schulklassen unter euch gibt's eine Prämie. Präsentiert uns euer Projekt noch vor dem 31.12.2007. Also legt gleich los und sichert euch den Bonus von 25 Euro!**

## Power-Pauls Expertentipp:

### Was passiert im Herbst im Wald?

Die Mitarbeiter der NABU-Naturschutzstation Haus Wildenrath sind natürlich das ganze Jahr hindurch aktiv, um die Geheimnisse der Natur zu entschlüsseln. So gehen wir mit euch auf eine Entdeckungsreise in den Wald und schauen, wie sich der Wald und seine Bewohner auf den nahenden Herbst und Winter vorbereiten. Unsere Jugendgruppe erntet die Äpfel unserer Apfelbäume, alles sehr leckere, alte Obstsorten und verarbeitet sie weiter. Am 26. Oktober veranstalten wir ein Kürbisfest, bei dem abschließend die gruseligsten drei Kürbisse prämiert werden. Wenn Ihr Lust habt, dann kommt doch einfach mit euren Kürbissen vorbei und besucht uns!



Nähere Info gibt es unter [www.nabu-naturpunkt.de](http://www.nabu-naturpunkt.de).

Oder schreibt mir eine Mail an [marquigny@nabu-naturpunkt.de](mailto:marquigny@nabu-naturpunkt.de)!

Telefonisch erreicht ihr mich unter **02432/933400**.

Wir sehen uns!  
Eure Nicole Marquigny



## Noch Fragen?

Dann meldet euch bei  
Kludia Ratzke  
EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH  
Willy-Brandt-Platz 2  
52222 Stolberg

Telefon: 02402 101-1532  
Fax: 02402 101-521532  
E-Mail: [kludia.ratzke@ewv.de](mailto:kludia.ratzke@ewv.de)

### Impressum

EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH  
Willy-Brandt-Platz 2  
D-52222 Stolberg  
Telefon: 02402 101-0  
Telefax: 02402 101-1015  
E-Mail: [info@ewv.de](mailto:info@ewv.de)

Bilder: PixelQuelle.de  
Satz, Layout: Wibo – Agentur für  
Unternehmenskommunikation  
Stolberg